

Herausgegeben von

Lars P. Feld | Peter M. Huber | Otmar Jung

Hans-Joachim Lauth | Fabian Wittreck

# Jahrbuch für direkte Demokratie 2013



**Nomos**

## Herausgegeben von

Prof. Dr. Lars P. Feld, Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und  
Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
und Direktor des Walter-Eucken-Instituts

Prof. Dr. Peter M. Huber, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und  
Staatsphilosophie, Ludwig-Maximilians-Universität München

PD Dr. Otmar Jung, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft,  
Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Hans-Joachim Lauth, Lehrstuhl für Vergleichende  
Politikwissenschaft, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Prof. Dr. Fabian Wittreck, Professur für Öffentliches Recht,  
Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie an der Westfälischen  
Wilhelms-Universität Münster (*Schriftleitung*)

Prof. Dr. Lars P. Feld | Prof. Dr. Peter M. Huber  
PD Dr. Otmar Jung | Prof. Dr. Hans-Joachim Lauth  
Prof. Dr. Fabian Wittreck

# Jahrbuch für direkte Demokratie 2013



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1403-2 (Print)

ISBN 978-3-8452-5455-5 (ePDF)

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

# Vorwort

Der vorliegende fünfte Band des Jahrbuchs für direkte Demokratie belegt besonders eindrücklich den interdisziplinären Anspruch des Gesamtprojekts: Er vereint Beiträge aus der Politikwissenschaft (*Vatter/Heidelberger*), der Zeitgeschichte (*Hänisch*), der Rechtspraxis (*Besler*) und der Rechtswissenschaft (*Karras*). Neben die bewährten Berichte von *Heußner* und *Tschentscher et al.* zu den USA bzw. zur Eidgenossenschaft treten diesmal Studien zu Nordrhein-Westfalen (*Pottmeyer/Lenz*) sowie Bremen (*Wollenschläger*). Thematisch spannt sich der Bogen von „Stuttgart 21“ über die vielzitierten „Weimarer Erfahrungen“ und Bürgerbegehren in Schulfragen bis hin zur bislang deutlich unterbelichteten Frage der Finanzierung direktdemokratischer Initiativen.

Ergänzt werden die genannten Beiträge wiederum durch die Dokumentation der direktdemokratischen Entscheidungspraxis (Gliederungsziffer 2), der einschlägigen Rechtsprechung (Gliederungsziffer 4) sowie der nochmals stark erweiterten Literatur zur direkten Demokratie (Gliederungsziffer 6).

Der Dank der Herausgeber gilt einmal mehr dem Vorstand von „Mehr Demokratie“ e.V. sowie dem Nomos Verlag für die Unterstützung und umsichtige Betreuung des Jahrbuchs. Zu danken haben wir ferner den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Münsteraner Professur für Öffentliches Recht, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie für ihre Mitwirkung an der Recherche sowie der Korrektur der Manuskripte und Fahnen. Besonders erwähnt sei in diesem Jahr Herr Wissenschaftlicher Mitarbeiter Marcel Wirth für seine skrupulöse Endkontrolle vor Drucklegung.

*Die Herausgeber*



# Inhaltsverzeichnis

1. Abhandlungen	9
<i>Adrian Vatter/Anja Heidelberger</i>	
Volksentscheide nach dem Sankt-Florians-Prinzip? Das Abstimmungsverhalten zu Stuttgart 21 und großen Infrastrukturprojekten in der Schweiz im Vergleich	9
<i>Dirk Hänisch</i>	
Zur Soziografie der Volksbegehren und Volksentscheide 1926 und 1929 in der Weimarer Republik	55
<i>Wolfgang Besler</i>	
Die direkte Demokratie am Beispiel des kommunalen Bürgerbegehrens und Bürgerentscheides	91
<i>Benjamin Karras</i>	
Die Finanzierung direktdemokratischer Instrumente	117
2. Dokumentation	161
3. Länderberichte	175
a) Internationale Ebene	175
<i>Axel Tschentscher/Miriam Minder</i>	
Direkte Demokratie in der Schweiz – Landesbericht 2013	175
<i>Hermann K. Heußner</i>	
Die Krise Kaliforniens: Ende in Sicht? Der Beitrag der direkten Demokratie zur Krisenüberwindung	227

b) Deutschland	239
<i>Ferdinand Wollenschläger</i>	
Privatisierung öffentlicher Unternehmen nur mit Volksentscheid?	239
<i>Maria Pottmeyer/Stefan Lenz</i>	
Die Neuregelung der Kostenschätzung beim Bürgerbegehren in Nordrhein-Westfalen	263
4. Rechtsprechung	281
<i>Fabian Wittreck</i>	
Ausgewählte Entscheidungen zur direkten Demokratie	281
5. Rezension	337
6. Neue Literatur	343
Die Herausgeber	357
Über die Autorinnen und Autoren	358
Sachverzeichnis	359